



## Pflege des Piercings

### Die Heilung deines Piercings liegt in deinen Händen

Herzlichen Glückwunsch zu deinem gerade erhaltenen neuen Piercing. Das Piercing wurde unter Beachtung größter Sorgfalt durchgeführt. Die gepiercte Stelle wurde sorgfältig desinfiziert und mit einer sterilen Nadel gestochen. Nun liegt es an dir, während der kritischen Heilungsphase für dein Piercing zu sorgen.

- Ohr (Knorpel)/ Augenbraue/ Nase (Heilungszeitraum 6-8 Wochen)
- Ohrläppchen (Heilungszeitraum 4-6 Wochen)
- Septum (Heilungszeitraum 4-5 Wochen)

Die angegebenen Heilungszeiträume sind Durchschnittswerte! Je nach Pflege und Beschaffenheit deiner Haut kann die Heilung schneller erfolgen oder länger dauern. Die Pflege sollte auf jeden Fall so lange erfolgen, wie sich Kruste an den Einstichstellen bildet, da in diesem Fall die Heilung noch nicht abgeschlossen ist.

Notwendige Artikel:           - Mildes Antiseptikum (Octenisept)  
                                      - Wattestäbchen

1. Zweimal täglich die Einstichstelle des Piercings reinigen.
2. Verkrustungen unbedingt zunächst mit einem Wattestäbchen und etwas warmem Wasser entfernen.
3. Antiseptikum (Octenisept) auftragen und durch bewegen des Schmucks in den Stichkanal einbringen.

### Weitere Hinweise

- Beim Piercing durch den Knorpel des Ohrs kann in den ersten 3-4 Tagen nach dem Anbringen ein ziehender Schmerz auftreten, der in die ganze jeweilige Gesichtshälfte ausstrahlen kann.
- Oraler Kontakt oder zu starkes spielen mit dem neuen Piercing sollte vermieden werden.
- 2 bis 3 Wochen lang sollte auf den Besuch von Sauna, Schwimmbädern, Solarien, Baggerseen etc. verzichtet werden.
- Vor jedem Kontakt mit dem Piercing müssen die Hände gründlich gewaschen werden. Der Schmuck darf nur bewegt werden, nachdem er und die Einstichlöcher vollständig von Verkrustungen befreit werden! Entzündungen und Reizungen entstehen in der Regel, weil Schorf oder ähnliche Verkrustungen (i.d.R. Lymph- o.ä. Körperflüssigkeiten) in das Piercing gelangen. Körperflüssigkeiten sind klebrig und neigen dazu Bakterien anzuziehen, welche die Einstichwunde infizieren können.
- NIEMALS Alkohol oder Wasserstoffperoxide zur Reinigung des Piercings benutzen, da diese den Heilungsprozess verlangsamen.
- Zur Reinigung der Körperstelle ist klares Wasser, pH-neutrale Seife oder eine Kamillenlösung (Kamilosan) zu empfehlen.

**Grischa-Piercing, Gürtelstrasse 11, 7000 Chur**  
**079 268 96 71 [www.grischa-piercing.ch](http://www.grischa-piercing.ch)**